

PRESSEMITTEILUNG

+ Corona-Impfungen im Landkreis Dachau haben in den Alten-, Pflege- und Behinderteneinrichtungen begonnen

+ Terminvergabe für berechnigte Personen ab vorauss. 02. Januar 2021 möglich

+ Dezentrales Schnelltestangebot auch über den Jahreswechsel

+ Lokaler Ausbruch im Krankenhaus Indersdorf

+ Hinweis auf die Verbote und Beschränkungen, auch an Silvester

+ Meldepflicht für Reiserückkehrer

Die Impfungen gegen das Coronavirus begannen europaweit am 27. Dezember, auch im Landkreis Dachau. Bis zum Jahresbeginn werden 1400 Personen im Landkreis Dachau die Impfung erhalten. Nach den Vorgaben der Coronaimpfverordnung (CoronaImpfV) des Bundes können aktuell jedoch nur Personen mit höchsten Prioritäten gem. § 2 der CoronaImpfV geimpft werden. Hierzu zählen ausschließlich:

- Personen, die das 80. Lebensjahr vollendet haben,
- Personen, die in stationären Einrichtungen zur Behandlung, Betreuung oder Pflege älterer oder pflegebedürftiger Menschen behandelt, betreut oder gepflegt werden oder tätig sind,
- Personen, die im Rahmen ambulanter Pflegedienste regelmäßig ältere oder pflegebedürftige Menschen behandeln, betreuen oder pflegen,
- Personen, die in Bereichen medizinischer Einrichtungen mit einem sehr hohen Expositionsrisiko in Bezug auf das Coronavirus SARS-CoV-2 tätig sind, insbesondere auf Intensivstationen, in Notaufnahmen, in Rettungsdiensten, als Leistungserbringer der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung, in den Impfzentren im Sinne von § 6 Absatz 1 Satz 1 sowie in Bereichen, in denen für eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 relevante aerosolgenerierende Tätigkeiten durchgeführt werden, Personen, die in medizinischen Einrichtungen regelmäßig Personen behandeln, betreuen oder pflegen, bei denen ein sehr hohes Risiko für einen schweren oder tödlichen Krankheitsverlauf nach einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 besteht, insbesondere in der Onkologie oder Transplantationsmedizin.

In der ersten Impfwache werden die entsprechenden Personen über die jeweiligen Einrichtungen kontaktiert. Die Impfung der Bewohnerinnen und Bewohner erfolgt durch die beiden mobilen Impfteams im Landkreis.

Ab voraussichtlich 02.01.2021 können dann auch berechnigte Personen außerhalb der genannten

Einrichtungen individuelle Impftermine vereinbaren. Dies ist sowohl telefonisch – unter der bundesweit einheitlichen Nummer 116117 - wie auch über das InterNet möglich. Auch die niedergelassenen Ärzte können Patienten entsprechend den verbindlichen Vorgaben in der CoronaimpV melden. Aktuelle Informationen stehen ab 02.01.2021 unter <https://www.landratsamt-dachau.de/impfen> sowie auf den InterNet-Seiten der beiden Impfzentren unter www.impfzentrum-dachau.de oder www.impfzentrum-karlsfeld.de. Wir bitten um Verständnis, dass aufgrund des noch unsicheren Zulaufes von Impfstoffen bis auf Weiteres nur eine eingeschränkte Anzahl von Terminen vergeben werden kann. Daher können auch Personen, welche aktuell noch keine Impfberechtigung gemäß den Vorgaben der CoronaimpV haben, nicht geimpft werden. Bitte halten Sie die Telefonleitungen für die berechtigten Personengruppen frei. Für allgemeine Informationen – auch zur Impfplanung im Landkreis Dachau – steht weiterhin das Bürgertelefon unter (08131) 74-250 zur Verfügung. Über eine Erweiterung des Kreises der Impfberechtigten sowie Änderungen beim Terminmanagement wird auf den Internet-Seiten des Landratsamts sowie über die lokalen Medien rechtzeitig öffentlich informiert.

Die vom Landratsamt Dachau bereits vor und über die Weihnachtstage organisierten dezentralen Schnelltestmöglichkeiten für Besucher von Bewohnern von Alten-, Pflege- bzw. Behinderteneinrichtungen wurden sehr gut angenommen. Auch über den Jahreswechsel bieten die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Bayerischen Roten Kreuzes nochmals die kostenlose Möglichkeit für einen Schnelltest an. Landrat Stefan Löwl bedankt sich bei allen Ehrenamtlichen für ihren Einsatz sowie den Gemeinden, welche unbürokratisch ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellen. Aufgrund des Betriebs der Impfzentren haben sich die Orte für die Schnelltests in Karlsfeld und Dachau jedoch geändert:

Donnerstag 31.12.2020

10-11 Uhr in Karlsfeld: **NEU: Bürgerhaus Karlsfeld**

10-11 Uhr in Röhrmoos: Gregor-Märkl-Grundschule

10-11 Uhr in Markt Indersdorf: Grund- und Mittelschule

10-11 Uhr in Altomünster: Grund- und Mittelschule

10-12 Uhr in Dachau: **NEU: Adolf-Hölzl-Haus in Dachau-Ost**

Samstag 02.01.2021

10-11 Uhr in Karlsfeld: **NEU: Bürgerhaus Karlsfeld**

10-11 Uhr in Röhrmoos: Gregor-Märkl-Grundschule

10-11 Uhr in Markt Indersdorf: Grund- und Mittelschule

10-11 Uhr in Altomünster: Grund- und Mittelschule

10-12 Uhr in Dachau: **NEU: Adolf-Hölzl-Haus in Dachau-Ost**

Im Krankenhaus Indersdorf wurde gestern (28.12.2020), erstmals seit Beginn der regelmäßigen Reihentestungen vor neun Monaten, das positive Corona-Testergebnis bei einer Pflegekraft bekannt. Eine sofort veranlasste, umfassende Testung gestern hat heute (29.12.2020) ergeben, dass sechs Patienten sowie drei weitere Mitarbeiter ebenfalls positiv sind. Ein heute erneut durchgeführter Schnelltest bei allen Patienten und Pflegekräfte hat keinen weiteren positiven Befund ergeben. Die Ergebnisse der heute ebenfalls erneut abgenommenen PCR-Tests liegen noch nicht vor. Zur Sicherheit hat die Klinik in Indersdorf einen Aufnahmestopp für zehn Tage verhängt. Da das Krankenhaus Indersdorf kein Akutkrankenhaus ist, hat der Ausbruch und der Aufnahmestopp jedoch keine unmittelbaren Auswirkungen auf die medizinische Versorgung im Landkreis.

Die infizierten Patienten wurden auf die speziellen Corona-Stationen ins Klinikum Dachau verlegt. Erneute Testungen in den kommenden Tagen sollen zeigen, ob weitere Personen infiziert sind. Das Gesundheitsamt ist vor Ort und arbeitet eng mit den örtlich Verantwortlichen zusammen.

Das Landratsamt Dachau bitte nochmals nachdrücklich um Beachtung der geltenden Maßnahmen und Beschränkungen gemäß der aktuellen, 11. BayIfSMV (<https://www.landratsamt-dachau.de/gesundheit-veterinaerwesen-sicherheitsrecht/gesundheit/coronavirus/aktuelle-regelungen-fuer-den-landkreis/>). Auch an Silvester gelten die allgemeinen Ausgangsbeschränkungen, die Beschränkung der Kontakte bei Besuchen und Treffen sowie die Ausgangssperre ab 21.00 Uhr. In der Silvesternacht werden zusätzliche Polizeistreifen im Landkreis unterwegs sein und entsprechende Kontrollen durchführen. Die Bußgeldandrohung für einen Verstoß gegen die Ausgangsbeschränkungen liegt bei 500,00 EUR.

Abschließend weist das Landratsamt noch auf die neuen Melde- und Testpflichten bei Aufhalten in sog. Risikogebieten hin. Neben der allgemeinen Quarantänepflicht aufgrund der seit 05.11.2020 (zuletzt geändert am 08.12.2020) geltenden Einreisequarantäneverordnung (<https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayEQV/true?AspxAutoDetectCookieSupport=1>) sind alle

Rückkehrer aus Risikogebieten – unabhängig von der Aufenthaltsdauer – durch eine Allgemeinverfügung vom 22. Dezember 2020 verpflichtet, dem Landratsamt/CTT spätestens 72 Stunden nach Einreise aus einem Risikogebiet (z.B. auch Österreich und unabhängig von der Aufenthaltsdauer, also auch bei Tagesausflügen) ein aktuelles Testergebnis mitzuteilen. Das Testergebnis muss entweder bereits bei Einreise nach Bayern vorliegen (darf jedoch nicht älter als 48 Stunden sein) oder der Test muss binnen 48 Stunden nach Einreise erfolgen. Dies gilt unabhängig von den Quarantäne- und Testbestimmungen der EQV. „Seit zwei Tagen erhalten wir eine Vielzahl von Meldungen der Grenzpolizei sowie der Schleierfahndung,“ informiert Katharina Gall, die stellvertretende Mediensprecherin des Landratsamts. „Sollten sich Personen nicht innerhalb der vorgeschriebenen Frist melden, sind wir verpflichtet, ein entsprechendes Ordnungswidrigkeitsverfahren einzuleiten.“ Das Landratsamt Dachau bittet daher eindringlich, der Melde- und Testpflicht zeitgerecht nachzukommen. Das Testzentrum in Indersdorf ist hierfür auch in den kommenden Tagen (außer an Silvester und dem Neujahrstag) geöffnet (<https://www.landratsamt-dachau.de/gesundheit-veterinaerwesen-sicherheitsrecht/gesundheit/coronavirus/testzentrum/>).

Das Team Landratsamt wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern einen guten Rutsch in ein hoffentlich wieder „normaleres“ Jahr 2021 – bleiben Sie gesund!